



Nr. 99

Dez. 2014 - Feb. 2015

# Möllner Kirchenspiegel

Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Mölln



***Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir! (Jesaja 60,1)***

**Seite 4**

**Lebendiger Advent**

**Seite 7**

**Bläserwochenende**

**Seite 8**

**Jugendfahrt**

## Wir sind für Sie da

### KIRCHENBÜRO

Polleyn-Zentrum, Jochim-Polleyn-Platz 9  
**Gabriela Wieser**, Tel.: 04542 / 85688-14, Fax: -18  
**Sybille Lübcke**, Tel.: 85688-15, Fax: -18  
 E-Mail: [verwaltung@kg-moelln.de](mailto:verwaltung@kg-moelln.de)  
 Bürozeiten: Mo.-Fr.: 8-12 Uhr; Do.: 14.30-18 Uhr

### RAUMVERMIETUNG

**Jörg Fischer**, Tel.: 85688-13  
 E-Mail: [fischer@kg-moelln.de](mailto:fischer@kg-moelln.de)

### FRIEDHOFSVERWALTUNG

**Reinhard Gottlebe**, Tel.: 85688-12, Fax: -18  
 E-Mail: [friedhofsverwaltung@kg-moelln.de](mailto:friedhofsverwaltung@kg-moelln.de)  
 Bürozeiten: Mo.-Fr.: 8-12 Uhr; Do.: 14.30-18 Uhr

### KIRCHENMUSIK

**Annette Arnsmeier**, Tel.: 85688-16  
 E-Mail: [arnsmeier@kg-moelln.de](mailto:arnsmeier@kg-moelln.de)

**Andrea Battige**, Tel.: 842372  
 E-Mail: [andrea.orgel@web.de](mailto:andrea.orgel@web.de)

### PASTORENTEAM

VORSITZENDER DES KIRCHENGEMEINDERATS  
**Pastor Hermann Handler**, Tel.: 3371  
 Am Markt 10, E-Mail: [handler@web.de](mailto:handler@web.de)

**Pastorin Hilke Lage**, Tel.: 856999  
 E-Mail: [hilke.lage@gmx.de](mailto:hilke.lage@gmx.de)

**Pastor Matthias Lage**, Tel.: 856998  
 Jochim-Polleyn-Platz 3  
 E-Mail: [matthiaslage@gmx.de](mailto:matthiaslage@gmx.de)

**Pastor Heinrich Bellmann**, Tel.: 842373  
 Jochim-Polleyn-Platz 9  
 E-Mail: [heinrichbellmann@gmx.de](mailto:heinrichbellmann@gmx.de)

**Pastorin Kerstin Engel-Runge**,  
 Tel.: 9062290 / 0172-1711023  
 Kalandsbreite 4  
 E-Mail: [kerstinengelrunge@googlemail.com](mailto:kerstinengelrunge@googlemail.com)

**Vikarin Corinna Weißmann-Lorenzen**  
 Tel.: 9980983 E-Mail: [corinnaweissmann@gmx.de](mailto:corinnaweissmann@gmx.de)

### JUGENDARBEIT

**Diakonin Birgit Handler**, Tel.: 3371  
 Am Markt 10, E-Mail: [handler@web.de](mailto:handler@web.de)

### KINDERGÄRTEN

**Sabine Schmidt-Weluda** und  
**Bettina Schlisio**, Tel.: 88411 und 836302  
 Jochim-Polleyn-Platz 13 und Königsberger Str. 30  
 E-Mail: [eva-kita-polleyn@gmx.de](mailto:eva-kita-polleyn@gmx.de)

### GEBÄUDE

St. Nicolai-Kirche, Am Markt  
 Heilig-Geist-Kirche, Immenstelle 9  
 Alter Friedhof, Hindenburgstraße  
 Neuer Friedhof, Großer Eschenhorst  
[www.kirche-moelln.de](http://www.kirche-moelln.de)

## Aus der Redaktion

### Liebe Leserin, lieber Leser!

Was ist Ihnen besonders wichtig in der Weihnachtszeit? Kann es noch durchklingen bei allen Verpflichtungen?

Und, was meinen Sie, wäre wichtig für die Gemeinschaft? Sind Sie bereit, auch dort einen Blick hinzuwerfen?

Lassen Sie uns doch einfach auch eine Reise nach Bethlehem machen, mit dem Herz in der Hand, quer durch Mölln. Das Ziel ist die Krippe mit dem Kind und die steht... Genau! Bei Ihnen zuhause unter Ihrem Baum.

Stationen könnten z.B. jeden Abend um 18 Uhr die Fenster des Lebendigen Adventskalenders sein. Zusammen sein mit anderen, einfach zuhören und zur Ruhe kommen, mal wieder ein altes Adventslied singen mit einem warmen Tee in der Hand. Mögen Sie finden, was wir alle brauchen!

Im Namen der ganzen Redaktion,

Ihre *Melke Fischer*  
**Pia & Paullich:**

„Was sitzt Du denn da herum?“

„Ich warte auf das Kommen Gottes in die Welt!“



„Es ist nämlich Advent und das bedeutet „ankommen“. „Dann komm Du mal mit! Wir gehen zum Lebendigen Advent!“



„Gemeinsam wartet es sich leichter!“

## Gemeindeausflüge

Das Gemeindeausflugsteam um Frau Schütte macht Winterpause und bereitet schon die Ausflüge im kommenden Frühjahr vor.

Jeden 3. Dienstag im Monat von März bis Oktober.

Start: jeweils ab 12 Uhr am Bahnhof.

Information und Anmeldung bei Frau Schütte, Tel.: 04542/88227

## Impressum

*Herausgeber:* Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln, Vorsitzender Hermann Handler (V.i.S.d.P.), Jochim-Polleyn-Platz 9, 23879 Mölln.

*Erscheinungsweise:* 4x/Jahr; kostenlose Verteilung an alle Möllner Haushalte

*Auflage:* 10.000

*Vertrieb:* Direktpressevertrieb GmbH, 23909 Ratzeburg

*Druck:* Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

*Redaktion:* Meike Siebert, Dr. Dieter Frahm und Matthias Lage.

Die Redaktion behält sich Kürzungen eingesandter Artikel vor.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben stets die Sichtweise der Autoren wieder - nicht der Redaktion.

Bitte beachten Sie auch die Inserate unserer Anzeigenkunden!

**Redaktions- und Anzeigenschluss für den Gemeindebrief Nr. 100: 30. Januar 2015. Die Ausgabe erscheint Anfang März 2015.**

## Angedacht

# Du lieber Gott, komm doch mal runter

Wie er so da stand, ungewöhnlich, wie ein kleiner Junge. Hängende Schultern, etwas trostlos, mitten auf der Bühne, volles Haus am Brahmsplatz, der Begrüßungsapplaus war gerade vorbei, er, Stephan Sulke, herausgetreten aus dem Vorhang, ohne seine Gitarre, blickte sich um, blickte nach oben und fing an zu singen, in einer Mischung aus Anmut und Hilflosigkeit:

Na gut, Jesus sei dann gekommen, aber das „mit dem Junior“ sei ja eher schief gegangen. Er müsse bitte etwas tun, sonst sei die Erde plötzlich nicht mehr da.

Immer wieder erkenne ich meine eigene Sehnsucht nach Frieden und Zukunft, nach Gottes Eingreifen mit für alle sichtbaren Wundern in diesem Lied wieder. Fast eine moderne Fassung des Adventsliedes: „O Heiland,

reiß die Himmel auf. Herab, herab vom Himmel lauf.“ Schon Jesaja (Kapitel 64) ruft es in den Himmel.

Wie treten wir dafür ein, dass Menschen sich gegenseitig vertragen und Probleme bei anderen kleiner werden? Dass auch unsere Kinder morgen noch Lust haben, in dieser Welt zu leben?

„Du lieber Gott, komm doch mal runter, und sieh dir die Bescherung selber an. Du lieber Gott, komm doch mal runter. Dann siehst du, dass man hier verzweifeln kann.“

Ganz leise und doch verständlich.

Ein Klagelied mit einer beschwingten Melodie, im Ton eines Liebesliedes.

Engagiert. Ich war fasziniert.

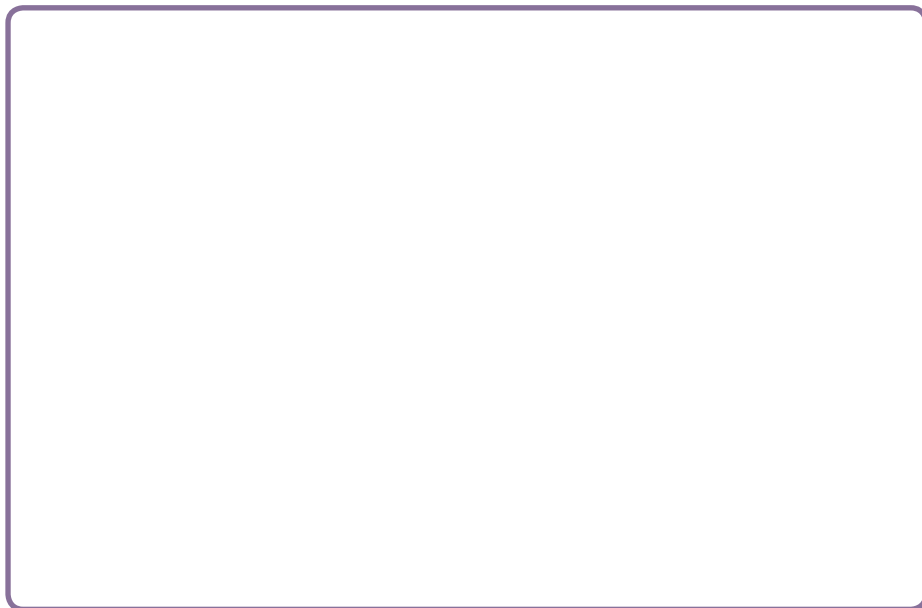
Auch von den Strophen, die gleichsam plaudernd und plätschernd davon erzählten, dass es doch schon bei Mose große Nöte und Katastrophen, ja Kriege gegeben hätte, aber damals hätte er, Gott (beim Singen blickte Sulke die ganze Zeit nach oben), doch mit seinen großartigen Wundern den Menschen viel besser geholfen als heute.

Freund-Feind-Denken hilft so wenig wie Gleichgültigkeit oder Depression.

Sich an Gott zu wenden hilft. Ihn darum zu bitten, dass er immer wieder in unsere Welt kommt, hilft. Sich dann der Welt und den Menschen in Reichweite zuzuwenden hilft. Und sie die Frohe Botschaft von Gott spüren zu lassen, der klein und unscheinbar kommt. Zu mir und zu Dir. Das glaube ich. Und wenn´s schwierig wird, höre ich mir wieder Stephan Sulke an.

*Ihr Pastor Hermann Handler*

## Informationen aus der Gemeinde

**Lebendiger Advent***Abends immer um 18 Uhr***Mo, 1.12.:** Meike Siebert, Allensteiner Ring 28**Di, 2.12.:** Haus der sozialen Dienste, Grambeker Weg 111**Mi, 3.12.:** Birgit Waller, Hansestr. 120**Do, 4.12.:** Wohnstätte des LHW, Bürgermeister-Oetken Straße 16**Fr, 5.12.:** Isabelle und Nils Wolffson, Stettiner Str. 7**Sa, 6.12.:** Familie Zühlsdorf, Ferdinand-Sauerbruch-Str. 9**So, 7.12.:** Familie Pusback, Henri-Dunant-Str. 27**Mo, 8.12.:** Familie Cahn-bley, Doktorhof 18**Di, 9.12.:** Wohnstätte des LHW, Mühlenstraße 10-12**Mi, 10.12.:** Claudia Winter, Am Ziegelholz 15**Do, 11.12.:** Pastoren Lage, Jochim-Polleyn-Platz 3**Fr, 12.12.:** Familie Burda, Hirschgraben 23**Sa, 13.12.:** Pastorin Engel-Runge, Kalandbreite 4**So, 14.12.:** Merle Münchow, Auf den Dämmen 37**Mo, 15.12.:** Ehepaar Siebörger, Neues Land 8**Di, 16.12.:** Wohnstätte des LHW, Herrenschlag 10**Mi, 17.12.:** Familie Müller, Königsberger Str. 29e**Do, 18.12.:** Pastor Bellmann mit Konfis, Heilig-Geist-Zentrum**Fr, 19.12.:** Familie Hartung, Holstenweg 39**Sa, 20.12.:** Familie Hansen, Mühlenstr. 14**So, 21.12.:** Ehepaar Hünneke, Allensteiner Ring 55**Mo, 22.12.:** Familie Wiegels, Iltisstieg 23i**Di, 23.12.:** AWO-Wohnen im Alter, Königsberger Str. 22a**Reisen in 2015**

Pastor Bellmann geht zwar im Frühling nächsten Jahres in den Ruhestand, aber es reizt ihn immer noch: Zwei Reisen bietet er an in 2015. In der ersten Mai-Hälfte geht es mit einem Vokuhl-Bus nach Franken. Die Fahrt mit dem Bus ist noch nicht ganz fertig ausgearbeitet, aber Näheres erfahren Sie direkt bei Pastor Bellmann oder im Kirchenbüro.

*Heinrich Bellmann***Gottesdienst für demenziell Erkrankte und Angehörige**

Am Mittwoch, den 3. Dezember, um 15.30 Uhr hält Pastor Hermann Handler in der Heilig-Geist-Kirche einen Gottesdienst für demenziell Erkrankte und deren Angehörige. Bei der anschließenden Kaffeetafel ist Zeit für Austausch und Gespräch.

Anzeige

**Karl Dunkel & Sohn e.K.**  
seit 1924

**BESTATTUNGEN**  
**VORSORGE**  
**Tag- und Nachruf**

**04542-2789**

Mühlenstraße 20-21 | 23879 Mölln

[www.bestattung-dunkel.de](http://www.bestattung-dunkel.de) [info@bestattung-dunkel.de](mailto:info@bestattung-dunkel.de)

**BESTATTER**  
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Aus der Gemeinde

## Carne Vale 2015

Veranstaltung zum Beginn der Fastenzeit

Aschermittwoch ist Ende mit Karneval. „Carne Vale“ bedeutet ‚Fleisch adieu‘, also Schluss mit lustig oder deftig. Diese Reduktion auf das Wesentliche möchte Pastor Heinrich Bellmann wieder mit der Gemeinde feiern:

Am 18. Februar 2015  
um 18.30 Uhr  
im Heilig-Geist-Zentrum.

Eine gemeinsame gestaltete Mahlzeit mit Musik und Beiträgen für Leib und Seele. Jede(r) bringt etwas mit wie Käse, Gemüse, Salat (aber eben weder Fleisch noch Fisch!) oder auch Geschichten und Musik(wünsche).

Die Kirchengemeinde sorgt für Brot und Getränke und Drumherum und bittet freundlich um vorherige Anmeldung über das Kirchenbüro (Telefon 856 880).

Heinrich Bellmann

## Nachrichten aus dem Kirchengemeinderat

Verabschiedet wurde am 28. Juni der Vorsitzende Wolfgang Hünneke mit einem gut besuchten Gottesdienst und einer Feier im Polleyn-Zentrum. Er hat seinen Sitz im Gremium frei gemacht für Herrn Gerhard Motten, der einstimmig nachberufen wurde. Neuer Vorsitzender ist Pastor Hermann Handler, seine Stellvertreter sind Thomas Gallandt und Pastor Matthias Lage.

Die letzten Grundstücke am Martin-Luther-Weg konnten verkauft werden, der Erlös von 140.000 EUR ist fest eingeplant in der Bau rücklage der Kirchengemeinde.

Das Kirchenfest 13./14. September war eine gelungene Gemeinschaftsaktion mit dem Lebenshilfewerk.

Hermann Handler

## Neu im KGR

Gerhard Motten wurde in den Kirchengemeinderat nachberufen



Im September wurde ich als neues Mitglied in den Kirchengemeinderat berufen und möchte mich Ihnen hier kurz vorstellen.

Mein Name ist Gerhard Motten, ich bin 63 Jahre alt, verheiratet und habe eine 10jährige Tochter. Am Niederrhein geboren, haben wir seit mehr als 20 Jahren in Mölln eine neue Heimat gefunden. Ich bin Diplom-Bankbetriebswirt und befinde mich seit einigen Monaten im Vorruhestand.

Meine Frau und ich lieben das gute Essen und so kochen wir gerne gemeinsam und mit Freunden. Ich bin oft in der Natur unterwegs, fahre gerne Fahrrad und lese gern. Außerdem bin ich ein Freund des

Fußballs – dem HSV fühle ich mich seit meiner Jugendzeit verbunden. Seitdem begeistert mich die Musik der Rolling Stones. Seit der Kindergartenzeit unserer Tochter im Polleyn-Zentrum, ist uns auch das Möllner Gemeindeleben durch diverse Aktivitäten viel näher gekommen. Auch die Familienfreizeiten in Dreilützow förderten einen engeren Kontakt zu vielen Gemeindegliedern. Jetzt möchte ich mich gerne im Kirchengemeinderat aktiv in die Gemeindegliedern einbringen.

Ihr Gerhard Motten

## Anzeige

**Der Uhrmacher**  
23879 Mölln - Wallst. 14 - Tel.: 04542/2910

NOMOS  
GLASHÜTTE



### Jahreslosung 2015

Nehmt einander an,  
wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.  
Röm 15,7

### Monatsspruch Dezember

Die Wüste und Einöde  
wird frohlocken,  
und die Steppe wird jubeln und  
wird blühen wie die Lilien.  
Jes 35,1

### Monatsspruch Januar

So lange die Erde besteht,  
sollen nicht aufhören  
Aussaat und Ernte,  
Kälte und Hitze,  
Sommer und Winter,  
Tag und Nacht.  
Gen 8,22

### Monatsspruch Februar

Ich schäme mich des Evangeliums  
nicht:  
Es ist eine Kraft Gottes,  
die jeden rettet, der glaubt.  
Röm 1,16

Im Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem jeweiligen Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

## Neulich auf dem Friedhof



Eine kleine Trauerfeier in der Kapelle auf dem Alten Friedhof geht zu Ende. Die Türen öffnen sich, Orgelmusik erklingt und der blumengeschmückte Sarg wird hinausgetragen. Hinter dem Sarg folgen mir die Angehörigen auf dem Weg zum Grab.

Wir ziehen ein ganzes Stück über den Friedhof. Die Familie ist still. Sie ringt um Kraft und Fassung. In der Ferne ist das Glockengeläut der St. Nicolai-Kirche zu hören, zu Ehren des Verstorbenen. Es klingt leise, aber tröstlich auf diesem schweren Weg.

Die Gräber rechts und links leuchten herbstlich bunt. Ein Hinweis auf Gottes gute Schöpfung, der Werden und Vergehen in seiner Hand birgt. Auch das ein Halt, wenn durch den Tod alles brüchig geworden ist.

Doch was ist das? Laute Stimmen nur eine Grabreihe weiter. Zwei ältere Herren unterhalten sich lautstark über mehrere Gräber hinweg. Unser Trauerzug lässt sie gänzlich unbeeindruckt.

Als wir in das Gräberfeld einbiegen, in dem der Verstorbene beigesetzt werden soll, ist dort ein Herr mit der Grabpflege beschäf-

tigt. Er schaut kurz hoch als er die Träger kommen hört, dann bückt er sich wieder und hebt weiter Löcher aus. Der Witwe und der trauernden Familie ragt während der gesamten Beisetzung einschließlich des gemeinsamen Vaterunser-Gebets sein verlängerter Rücken entgegen.

Schade, denke ich, wie kommt diese Gleichgültigkeit bei der trauernden Familie an? Ich erlebe immer häufiger, dass Trauernde und die Beisetzung am Grab auf diese Weise ignoriert werden. Ist es Desinteresse oder Scheu? Unsicherheit, wie man sich verhalten soll, oder Angst, sich erneut mit dem Tod auseinandersetzen zu müssen?

Wer ein Grab pflegt, zeigt damit seine Wertschätzung für den Verstorbenen. Ich fände es schön, wenn wir auch einander auf dem Friedhof mit solcher Achtung begegneten. Wenn wir unsere Grabpflege oder unser Gespräch unterbrechen, uns aufrichten und einen Moment innehalten, wenn Trauernde an uns vorbeiziehen oder in unserer Nähe gebetet wird – als Zeichen unserer Anteilnahme und des Respekts vor dem Schmerz derer, die gerade einen Menschen verloren haben.

Das kostet nicht viel Mühe und kann denen Halt geben, für die die Welt gerade aus den Fugen geraten ist. Es zeigt ihnen: Ich nehme dein Leid wahr. Es ist mir nicht egal. Und ich achte deinen Glauben. Ich bin sicher: Unser Zusammenleben in dieser Gemeinde, in dieser Stadt wird dadurch gewinnen.

*Pastorin Hilke Lage*

## Bläserfreizeit

Der Posaunenchor-Bezirk-Lauenburg lädt ein zum Jungbläserwochenende von Freitag, 13.2.2015 bis Sonntag, 15.2.2015 in die Jugendherberge nach Ratzeburg.

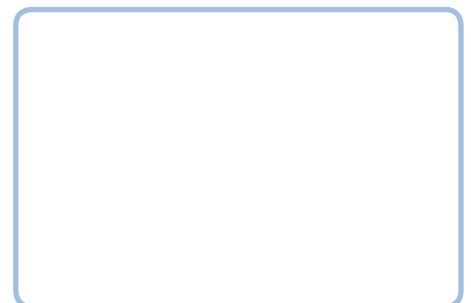
Diese Wochenendfreizeit ist ein Angebot für alle (auch erwachsene) Jungbläser,

- die in der Ausbildung sind,
- die aufgegeben haben und noch einmal durchstarten möchten,
- die schon im Posaunenchor mitblasen, sich aber nicht wirklich sicher fühlen
- oder für Menschen, die schon immer mal ein Blechblasinstrument erlernen wollten.

Dort gibt es die Möglichkeit, erste Erfahrungen mit dem Instrument zu sammeln oder an bereits Erlerntes anzuknüpfen und loszulegen. Die Teilnehmer werden rund um die Uhr von einem Team aus erwachsenen Bläsern betreut. Die musikalische Leitung übernimmt Landesposaunenwart Daniel Rau.

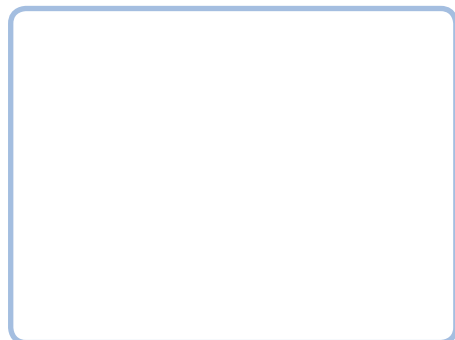
Die Kosten für das Wochenende (Unterkunft und Verpflegung) betragen pro Person 60 Eur.

Nähere Auskünfte gibt Kirchenmusikerin Andrea Battige, Tel. 04542 - 842372, [andrea.orgel@web.de](mailto:andrea.orgel@web.de)



## Viel Wärme und Sonne

*Jugendliche auf Minikreuzfahrt in Holland*



So viel Sonne und Wärme wie in diesem Jahr hatten wir in den ersten Tagen der Hollandfahrt noch nie, als es wieder hieß, mit zwei Motorbooten durch die holländischen Gewässer zu schippern. Neben den alten Seebären war auch eine fast neue Crew von 18 Jugendlichen und 6 Betreuern auf Kurs durch die friesischen Grachten.

Die Jugendlichen übernahmen viele Aufgaben: Fender halten beim An- und Ablegen und Schleusen, komplizierte Knoten lernen, Brückengeld bezahlen, das Deck „schrubben“ und vor allem, wie man in einer „WG“ auf engem Raum am besten wohnt. Jeden Tag hatten die Jugendlichen Landgang, um gestellte Aufgaben im Rahmen einer Rallye zu lösen.

Eine Sturmflutwarnung hinderte uns weiter zu fahren, und wir blieben im gemütlichen Lemmer, welches direkt am IJsselmeer liegt. Trotz des schlechten Wetters ließen wir uns jedoch die Stimmung nicht vermiesen und veranstalteten einen kreativen Karaoke-Nachmittag, bei dem sich unsere 18 Hobbysänger mit viel Elan und Enthusiasmus bis zur Heiserkeit beteiligten. Am „Kirchentag“ unserer Rallye haben sie sich mit Martin Luther beschäftigt und in Gruppen Texte, Dialoge, Standbilder

und Szenen entwickelt, Fürbitten entworfen und einen Psalm in unsere Sprache übersetzt. Aus den Ergebnissen wurde ein lebendiger Gottesdienst mit vielen Liedern und der Beteiligung aller. Spaßige Schwimmbadbesuche sowie das Essen der weltbesten Pommes am letzten Abend im Kultimbissladen (für alle Hollandfahrer) „La Bam-ba“ waren Highlights der Freizeit. Diese und viele weitere Aktivitäten stärkten das Gruppengefühl, so dass schnell neue Freundschaften geknüpft wurden.

Holland 2014 bedeutete Toleranz üben, viel Spaß haben, nette Leute um sich haben, neue Freunde finden, sich in einem fremden Land als Ausländer erleben, Sprachbarrieren überwinden, gar nicht mehr nach Hause wollen und auf jeden Fall nächstes Jahr vom 23.-30. Oktober 2015 auch wieder mit an Bord zu gehen.

*Nicole Eggers*

## Hinweis in eigener Sache

*Neues Verteilsystem des Möllner Kirchenspiegels*

Liebe Leserinnen und Leser!

Bitte beachten Sie, dass künftig der Möllner Kirchenspiegel gemeinsam mit dem Möllner Markt ausgeteilt wird.

Möglicherweise finden Sie unseren Gemeindebrief inmitten der Werbebeilage. Bitte schauen Sie genau hin.

Besonders aufmerksam sollten Sie in der letzten Woche der Monate Februar, Mai, August und November sein.

Sollten Sie einmal keinen Möllner Kirchenspiegel erhalten, bitten wir Sie, sich mit dem Kirchenbüro (8568815) in Verbindung zu setzen.

Vielen Dank!

*Ihr Redaktionsteam*

Anzeige

[www.hoffmann-naturstein.de](http://www.hoffmann-naturstein.de)



**HAUS  
GARTEN  
FRIEDHOF  
RESTAURIERUNG**



**BAU  
DENKMAL<sup>®</sup>**

---

**OTTO HOFFMANN  
STEINMETZBETRIEBE**

**Ratzeburg, Kolberger Str. 3-7, Tel. (0 45 41) 8 33 67**  
**Mölln, Am neuen Friedhof, Tel. (0 45 42) 82 13 72**



# Weihnachten, Himmelsstrahlen und Neubeginn

Lieder des Monats Dezember - Februar 2015

## Dezember:

„Tochter Zion, freue dich“ - EG 13  
Der Text dieses Liedes stammt aus dem Buch des Propheten Sacharja 9,9 und weist uns auf das Kommen Jesu Christi, dem Sohn Davids, unserem Friedefürsten hin. Die Melodie und auch der 4-stimmige im Gesangbuch abgedruckte Satz wurden von Georg Friedrich Händel komponiert. Wie eine Hymne führt das Lied schon seit Jahrhunderten die Christen durch die Adventszeit zum Weihnachtsfest hin. Auch in diesem Jahr wird es in den Adventsgottesdiensten, bei Weihnachtsfeiern und der Lichterkirche sowie den zahlreichen Auftritten des Posaunenchores erklingen.

## Januar:

„Der Morgenstern ist aufgedrungen“ - EG 69  
Im Januar feiern wir das Epiphaniastfest, die Erscheinung unseres Herrn Jesus Christus. Die Strophen des Liedes „Der

Morgenstern ist aufgedrungen“ stammen aus dem 15. und 16. Jahrhundert und fassen noch einmal die Zeit vom Ewigkeitssonntag bis Epiphaniast zusammen. Auch zu diesem Lied findet sich ein wunderbarer vierstimmiger Satz in unserem Gesangbuch, der von Michael Prätorius im Jahre 1609 komponiert wurde und zum Repertoire unserer Chöre gehört.

## Februar:

„Wo Menschen sich vergessen“ - Blau 93  
Weihnachten haben sich Himmel und Erde berührt, wie es im Kehrvers dieses Liedes heißt. Zu Beginn eines neuen Jahres und auch in der Fastenzeit versuchen viele Menschen einen Neubeginn. Manchmal können wir dann erleben, wie der Hass überwunden wird und der Himmel auf der Erde erfahrbar wird.

Andrea Battige

# Gottesdienst anders

Am 28.12.14, dem Sonntag nach Weihnachten findet ein Zentralgottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche statt. An diesem Tag soll das gemeinsame Singen im Vordergrund stehen. Die Gottesdienstbesucher dürfen sich Lieder aus dem Gesangbuch wünschen und dann können alle Lieblingslieder nach Herzenslust gesungen werden! Die musikalische Leitung hat Kirchenmusikerin Andrea Battige, den gekürzten Wortteil übernimmt Pastor Bellmann.

Andrea Battige

# Gottesdienst am Gedenktag für die Opfer der Nationalsozialistischen Gewaltherrschaft

Wie in früheren Jahren lädt das Frauenwerk des Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg am 27. Januar 2015 zu einem Abendgottesdienst in die St. Nicolai-Kirche ein. Er beginnt um 19 Uhr. Die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz jährt sich dann genau zum siebzigsten Mal. (Das genaue Motto des Gedenkgottesdienstes wird im Januar über Plakate und Presse bekannt gegeben.)

Kerstin Engel-Runge

## Anzeige

## „Musikalische Weihnacht“ in St. Nicolai

In diesem Jahr fällt die Vorweihnachtszeit musikalisch reichhaltig aus, finden doch an jedem Advent-Wochenende besondere Konzerte vielfältiger Prägung statt.

Nach dem GOSPELKONZERT zur Einstimmung in den Advent, bei dem der Gospelchor sein 15-jähriges Bestehen feiern konnte, folgt am Samstag vor dem 2. Advent, dem Nikolaustag, also 6. Dezember um 18 Uhr ein ORGELKONZERT zu Nikolaus, gespielt von Annette E. Arnsmeier, die Weihnachtliches von Vater & Sohn Bach (Johann Sebastian und Carl Philipp Emanuel), Nicolaus Bruhns, Franz Tunder und französische Noëls zu Gehör bringt.

Eintritt an der Abendkasse beträgt 10 Eur / 6 Eur. Und eine Nikolaus-Überraschung ist dabei...!

Der 3. Advent, 14. Dezember 2014, steht wie jedes Jahr wieder ganz im Zeichen der „LICHTERKIRCHE“. Kommen Sie um 15 Uhr in die wunderbar geschmückte, von Kerzenlicht erhellte St. Nicolai-Kirche und singen schöne Advents- und Weihnachtslieder unter Leitung der beiden Kirchenmusikerinnen Annette Arnsmeier und Andrea Battige.

Ein besonders festliches, barockes WEIHNACHTSKONZERT unter dem Motto „Jauchzet, frohlocket“ erwartet Sie am Samstag, dem 20. Dezember um 18 Uhr und stimmt direkt auf den 4. Advent und die folgende Weihnacht ein. Man könnte es auch „mit Pauken und Trompeten“ überschreiben, verrät doch bereits der Titel, dass dies berühmte Bach'sche Weihnachtsoratorium BWV 248 zur Aufführung kommt, jedoch nur die erste Kantate daraus, denn es gibt noch weitere festlich fröhliche Werke zu hören: das Gloria, RV 589 von Antonio Vivaldi, welches musika-

lische Ohrwürmer garantiert und letztmalig in diesem Jahr im Gedenken an Carl Philipp Emanuel Bachs 300. Geburtstag das Magnificat Wq 215, eine seiner berühmtesten Kompositionen für Soli, Chor und Orchester.

Die Vokalsolisten sind: Friederike Webel (Sopran), Moritz von Cube (Altus), Henning Kaiser (Tenor) und Sönke Tams Freier (Bass). Desweiteren übernimmt der Nicolai-Chor den wichtigen Chorpart, begleitet vom Orchester „cappella alta tilia“ auf historischen Instrumenten unter der Gesamtleitung von Annette Elisabeth Arnsmeier. Der Kartenvorverkauf beginnt am 1.12.2014 unter Tel. 04542/856 880 oder im Internet unter [www.kirche-moelln.de](http://www.kirche-moelln.de).

Den Jahresabschluss bildet wie immer das ORGELKONZERT zu SILVESTER am Mittwoch, 31. Dezember um 23 Uhr als Benefiz für die

Scherer-Bünting-Orgel: „Alle Jahre wieder“ mit Überraschung...

Da das Würfeln im letzten Jahr so gut ankam, gibt es eine zweite Chance, vielleicht doch noch einen Pasch o.ä. zu erhaschen, um mit einem besonderen Preis belohnt zu werden!?

Der gesamte Erlös kommt unserer historischen Orgel zugute. Einlass ist eine Stunde vor Konzertbeginn. Das erste Konzert im neuen Jahr findet am Sonntag, dem 15. Februar 2015 um 17 Uhr statt. Der Posaunenchor Breitenfelde unter Leitung von Stefan Henatsch und Annette E. Arnsmeier gestalten eine ABENDMUSIK für Blechbläser und Orgel. Der Eintritt ist frei; um Spenden für die Kirchenmusik wird gebeten.

Ihnen allen ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest mit den besten Wünschen für 2015!

Annette Elisabeth Arnsmeier

### Anzeige



## Ein Partner

für Menschen mit und ohne Behinderung

### Ideen für das ganze Leben

Justus (oben) spielt in seiner integrativen Kindertagesstätte am liebsten Fußball. Maria (mitte) ist stolz auf ihren Job im Büro einer Werkstatt.

Otto (unten) hat genug gearbeitet. Er ist Rentner, lebt in einer Wohngruppe, schläft gerne aus und geht an der Elbe spazieren. Das Lebenshilfswerk hat Ideen für das ganze Leben - mit besonderer Verantwortung für Kinder, zur Begleitung von Familien sowie Arbeits- und Wohnangebote in den Landkreisen Herzogtum Lauenburg, Ludwigslust-Parchim, Nordwestmecklenburg.



**Lebenshilfswerk  
Mölln-Hagenow gGmbH**  
Grambeker Weg 111, 23879 Mölln  
Tel./Fax: 04542-84670/999  
[lhw@lhw-verbund.de](mailto:lhw@lhw-verbund.de)  
[www.lhw-verbund.de](http://www.lhw-verbund.de)



## Hilfe, Motten!

Schädlingsbefall in der Heilig-Geist-Kirche



Bei der routinemäßigen Wartung unserer Eule-Orgel in der Heilig-Geist-Kirche im Mai 2014 haben die Orgelbauer festgestellt, dass die Orgel von Motten befallen war. Motten fressen Filz- und Lederteile in der Orgel an, und deshalb kam die Firma Eule im September erneut nach Mölln, um die Mottenplage zu beseitigen. Dazu musste die Orgel komplett auseinander genommen werden und alle Filz – und Lederteile wurden gegen die Motten imprägniert. Jetzt ist die Orgel frisch gereinigt, imprägniert und gestimmt und erklingt mit neuem Glanz!

Andrea Battige



## Begreift ihr meine Liebe?

Weltgebetstag 2015 von den Bahamas

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag, der immer am ersten Freitag im März - 6. März - gehalten wird, wird im kommenden März in ökumenischer Gemeinschaft in der Heilig-Geist-Kirche gefeiert. Ein Vorbereitungskreis von Frauen lädt Menschen aller Konfessionen und jeden Alters zu einem Gottesdienst um 17 Uhr ein. Im Anschluss gibt es noch ein Beisammensein mit Tee und Häppchen. Sollten Sie Lust haben, bei der Vorbereitung mitzumachen, melden Sie sich bitte bei Pastorin Engel-Runge.

Das Motto „Begreift ihr meine Liebe?“ bezieht sich vor allem auf Joh 13,1-17, die Erzählung von der Fußwaschung. Dort macht Jesus zeichenhaft deutlich, dass er sich nicht zu schade ist, den niedrigen Rang eines Sklaven einzunehmen. Er bildet Gottes Tun für die Menschen ab, Gottes erstaunlichen Rollenwechsel. Am Schluss heißt es dann: So sollt auch ihr einander „die Füße waschen“. Beten und Handeln in Zusammengehörigkeit war von Anfang an, also seit mehr als 100 Jahren, die Leitlinie der Weltgebetstagsbewegung.

Unter dem Leitsatz „Informiert beten - Betend handeln“ werden wir vieles über das Leben, wichtige soziale Fragen und Probleme auf den Bahamas erfahren: etwa die geschlechtsspezifische Gewalt gegen Frauen, die Ausgrenzung der Minderheit der Haitianerinnen, generelle Armutsprobleme. Aber der Gottesdienst feiert den Glauben an Gott als Kraft und Antrieb, als Schutz und Hilfe zum Leben, für die Menschen auf den Bahamas und überall.

Kerstin Engel-Runge

## Aus dem Orgelbauverein: Die neue Website ist online



Wie schon im letzten Gemeindebrief angekündigt, ist im Oktober die neu gestaltete Website des Orgelbauvereins online gegangen. Bislang hatte das Vereinsmitglied Reinhard Fokuhl die Seite ehrenamtlich betreut, wofür ihm an dieser Stelle herzlich gedankt sein soll!

Die Neugestaltung hat die Webdesignerin Anna Cray aus Hamburg vorgenommen. Die Internetadresse ist dabei unverändert geblieben: Weiterhin finden Sie Bilder und Informationen über die Orgel und den Verein genauso wie die aktuellen Veranstaltungshinweise, Kontakt- und Spendenmöglichkeiten unter [www.orgelbauverein-moelln.de](http://www.orgelbauverein-moelln.de), nur im neuen Gewand. Das Design der Seite, die auch als Aushängeschild des Vereins gegenüber Sponsoren und Stiftungen dienen soll, ist angelehnt an die im Jahre 2013 erschienene Broschüre „Möllner Stadtorgel – Orgelstadt Mölln“, deren Gestaltung ebenfalls von Anna Cray vorgenommen worden ist.

Wir freuen uns also, wenn Sie unsere neue Seite besuchen, und umso mehr, wenn Sie uns auch Ihre Meinung dazu mitteilen mögen, entweder unter [info@orgelbauverein-moelln.de](mailto:info@orgelbauverein-moelln.de) oder direkt über das Kontaktformular auf der neuen Seite.

Hartmut Ledeboer

# Gottesdienste - sonntags um 10 Uhr

## 7. Dezember – 2. Advent:

St. Nicolai-Kirche: Groß&Klein; Pastoren Lage mit Spatzen- und Kinderchören  
Heilig-Geist-Kirche: Pastor Bellmann - A(S)

## 14. Dezember – 3. Advent:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Lage - A(W) Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Lage

## 21. Dezember – 4. Advent:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Engel-Runge mit der Choralschola St. Nicolai  
Heilig-Geist-Kirche: „Gottesdienst anders“; Pastor Handler - A(S)

## 24. Dezember – Heiligabend:

St. Nicolai-Kirche:	Heilig-Geist-Kirche:
14.30 Uhr: P. Lage; Krippenspiel	14.30 Uhr: P. Bellmann mit Band
16.00 Uhr: P. Handler; Jugendtheater	16.00 Uhr: Pn. Engel-Runge mit Band
18.00 Uhr: P. Handler; Jugendtheater	18.00 Uhr: Pn. Engel-Runge mit
23.00 Uhr: Pn. Lage; Chöre	Blockflötenensemble

## 25. Dezember – 1. Weihnachtstag:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Handler - A Heilig-Geist-Kirche: Pastor Bellmann - A

## 26. Dezember – 2. Weihnachtstag:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Lage - Zentralgottesdienst - A

## 28. Dezember – 1. Sonntag nach dem Christfest:

Heilig-Geist-Kirche: Pastor Bellmann - Zentralgottesdienst „Singgottesdienst“

## 31. Dezember – Altjahrsabend 18.00:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Handler - A Heilig-Geist-Kirche: Pastor Lage - A

## 1. Januar 2015 – Neujahrstag:

Heilig-Geist-Kirche: Pastor Bellmann - Zentralgottesdienst 11.00

## 4. Januar – 2. Sonntag nach dem Christfest:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Bellmann A(W) Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Engel-Runge

## 11. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania:

St. Nicolai-Kirche: Groß&Klein; Pastoren Lage  
Heilig-Geist-Kirche: Pastor Handler A(W)

## 18. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Engel-Runge Heilig-Geist-Kirche: Pastor Bellmann A(S)

## 25. Januar – Letzter Sonntag nach Epiphania:

St. Nicolai-Kirche: Daniel Kaiser (NDR) und Pastoren Lage A(S)  
Heilig-Geist-Kirche: „Gottesdienst anders“; Pastor Handler

## 1. Februar – 3. Sonntag vor der Passionszeit „Septuagesimae“:

St. Nicolai-Kirche: Groß&Klein; Pastoren Lage  
Heilig-Geist-Kirche: Pastor Bellmann A(W)

## 8. Februar – 2. Sonntag vor der Passionszeit „Sexagesimae“:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Bellmann A(W)  
Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Engel-Runge

## 15. Februar – 1. Sonntag vor der Passionszeit „Estomihi“:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Handler  
Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Lage A(S)

## 22. Februar – 1. Sonntag der Passionszeit „Invokavit“:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Engel-Runge A(S) mit Nicolai-Chor A(S)  
Heilig-Geist-Kirche: „Gottesdienst anders“; Pastor Bellmann

Abendmahl mit Wein = A(W) Abendmahl mit Saft = A(S)